

Erwachsenenbildung

Bodytuning –
Bring dich in Form!

VADUZ Straffer Po, flacher Bauch, schmale Taille, der nächste Sommer kommt bestimmt. Hier gibt es ein gezieltes, intensives Training, dort, wo es uns Frauen wichtig ist, mit Hilfsmitteln wie Gymstick, Flexistab, kleinen Gewichten und Terrabändern. Der Kurs 345 unter der Leitung von Tamara Ospelt beginnt am Montag, den 16. Januar 2017, um 17.30 Uhr (11 Abende insgesamt) im Trainingsraum euphysis in der Wührstrasse 13, 2. OG, in Vaduz. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein Egerta in Schaan, Telefonnummer 232 48 22 oder per E-Mail an die folgende Adresse: info@steinegerta.li. (pr)

Verein für Männerfragen

Neuer e-Ratgeber
«Trennung &
Scheidung»

VADUZ Der Verein für Männerfragen hat einen weiteren Meilenstein erreicht: Als Weihnachtsgeschenk an alle EinwohnerInnen Liechtensteins geht heute, am 23. Dezember, der erste e-Ratgeber online. Er widmet sich dem wichtigen Thema Trennung & Scheidung und behandelt die Thematik aus ausgewogener Sicht. Wenn Eltern sich trennen, bleibt Verbindendes: Die Kinder. Dies stellt der Verein für Männerfragen in den Fokus seiner täglichen Arbeit wie auch des neuen e-Ratgebers. Dieser erscheint auf der Homepage einerseits als Register und andererseits als pdf zum download, kapitelweise oder als Gesamtwerk.

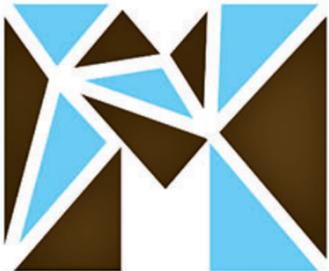
Behandelt werden die Bereiche Krise und Chance, Ehe und Partnerschaft, Obsorge, Unterhalt und Berechnung, Vermögen und Pensionskasse, Wohnung und Hausrat, Schulden, Scheidung und Kosten, Gerichte, Sonstige Rechtsfolgen, Hilfe und Rat, Quellen, Vorlagen und Formulare. Weitere e-Ratgeber folgen zu Themen wie Gewalt, Konkubinats, Vaterschaft, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, ... Das «e» steht für «elektronisch» und kennzeichnet, dass das Produkt in digitaler Form zur Verfügung steht. Die Inhalte werden nach Bedarf schnell und einfach aktualisiert und mit dem entsprechenden Datum versehen. Ratsuchende finden so immer die jeweils aktuelle Fassung vor, welche den gesetzlichen Regelungen sowie der Praxis entspricht.

Damit jedermann und jedefrau weiss, wo liechtensteinische Ratgeber im Internet zu finden sind, hat der Verein für Männerfragen die Domäne e-ratgeber.li registriert, welche auf die Homepage maennerfragen.li verweist.

Schon im Januar wird allen Interessierten ein Button zum download zur Verfügung gestellt, mit einem direkten Link zu www.e-ratgeber.li. Dieser Button kann ganz einfach auf dem Desktop abgespeichert werden. So wünschen wir allen viel Freude und auch Erfolg mit unserer neuesten Dienstleistung. Und natürlich entspannte Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins 2017 wünscht der Vorstand vom Verein für Männerfragen. (pr)

Schaut mal rein in www.e-ratgeber.li.

ANZEIGE



e-Ratgeber.li

aktuell. umfassend. kostenlos.



Wohltätig Spendenaktion der Projektgruppe der Realschule Triesen

TRIESEN Im Rahmen unseres Projektunterrichts hatten wir die Aufgabe, ein soziales Projekt auf die Beine zu stellen. Unsere Gruppe hat sich gemeinsam dazu entschieden, selbstgebackene Muffins zu verkaufen und den Erlös von 600 Franken der Stiftung Theodora zu spenden. Die Stiftung Theodora verfolgt seit 1993 das Ziel, das Leiden von Kindern im Spital und in spezialisierten Institutionen durch Freude und Lachen zu lindern. Am 13. Dezember fand die Spendenübergabe im Kinderspital in St. Gallen statt. Das Foto zeigt (v. l.) Kevin Almeida Santos, Rafael Hoch, Doktor Pirouette, Ronny Beck, Anna-Maria Seger, Nicolas Marxer und Doktor Flo. (Text: pr/Foto: ZVG)

Charity-Aktion des Businessclubs Liechtenstein

Unterstützung 3000 Franken wurden an Familien in Liechtenstein übergeben

Anlässlich des Weihnachtsfrühstücks hatte der Businessclub Liechtenstein Vertreter von Institutionen eingeladen, die wirtschaftlich benachteiligte Menschen im Land unterstützen. Sie nahmen insgesamt 3000 Franken für diese Familien entgegen und bedankten sich für das Engagement des Businessclubs. Karin Negele von der Lebenshilfe Balzers, Barbara Caminada vom Amt für Soziale Dienste und Pfarrer Christian Schindwein aus Balzers dankten herzlich im Namen der von ihnen betreuten Familien und erklärten, wofür das Geld verwendet wird.

Drei Familien werden unterstützt

So wird eine alleinerziehende Mutter mit einem Kind im Primarschulalter unterstützt. Die beiden leben sehr bescheiden und freuen sich



Vertreter des Businessclubs und der karitativen Institutionen: Sven Simonis, Barbara Caminada, Pfarrer Christian Schindwein, Philipp Marxer, BCL-Präsident Gerald Luchs, Karin Negele und Max Widmer. (Foto: BCL)

sehr über die Unterstützung in der Vorweihnachtszeit. Ebenfalls kann eine sechsköpfige Familie unter

die Arme gegriffen werden. Der Vater ist aus gesundheitlichen Gründen nicht arbeitsfähig, seine Frau ist

auf Arbeitssuche. Hier können dringend benötigte Einrichtungsgegenstände angeschafft werden. Eine weitere Familie mit vier Kindern erhält ebenfalls eine Unterstützung. Der Vater bemüht sich gerade um eine Weiterbildung, das Geld ist knapp. «Man möchte es nicht wahrhaben, aber auch bei uns in Liechtenstein gibt es Menschen, die es schwer haben, finanziell über die Runden zu kommen», erklärte Pfarrer Christian Schindwein.

Inzwischen 20 Mitglieder

Der Businessclub Liechtenstein wurde im Juni 2016 gegründet und ist inzwischen auf 20 Mitglieder angewachsen. Präsident Gerald Luchs: «Im Vordergrund steht das gegenseitige Weiterempfehlen und Vermitteln von Geschäften. Neben dem eigenen wirtschaftlichen Erfolg ist es aber ein besonderes Anliegen, Menschen zu unterstützen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.» (pr)

Mehr Informationen: www.bcl.li



Drei Absolventen Thomas Zwiefelhofer überreicht Rechtsanwaltsdiplome

VADUZ Die erfolgreichen Absolventen der Rechtsanwaltsprüfung respektive der EWR-Eignungsprüfung, Robin Mettler, Viktoria Walser und Martin Hermann, konnten am Donnerstag aus den Händen von Regierungschef-Stellvertreter und Justizminister Thomas Zwiefelhofer ihre Diplome entgegennehmen. «Der Regierungschef-Stellvertreter gratulierte den Absolventen zu ihrem Erfolg und wies auf die tragende Rolle des Berufs des Rechtsanwalts in einem rechtsstaatlichen System hin. Mit einem Rückblick auf die fast vier Jahre seiner Mandatsperiode zeigte Thomas Zwiefelhofer die breit gefächerte Themenpalette eines Justizministers auf. Er lud die frischgebackenen Rechtsanwälte ein, zur Gestaltung und zur Stabilität des liechtensteinischen Rechtsstaates beizutragen», heisst es in der Mitteilung des Ministeriums für Inneres, Justiz und Wirtschaft abschliessend. Das Foto zeigt (von links) Hilmar Hoch (Vizepräsident Staatsgerichtshof), Robin Mettler, Martin Hermann, Viktoria Walser, Regierungschef-Stellvertreter Thomas Zwiefelhofer und Stefan Ritter (Präsident Rechtsanwaltskammer). (Text: red/ikr; Foto: IKR)